



APPKB steigert Volumen und Erfolg

Im ersten Quartal 2017 setzt die Appenzeller Kantonalbank (APPKB) ihren Wachstumskurs fort und erzielt einen erfreulichen Geschäftserfolg von CHF 5,1 Mio.

WACHSTUM STABIL

In den ersten drei Monaten konnte die APPKB ihr Geschäftsvolumen weiter ausbauen. In der Bilanzsumme resultiert ein Anstieg von 1,6 % auf CHF 3,1 Mia. Die Kundenausleihungen erhöhten sich im ersten Quartal um CHF 43,7 Mio. auf CHF 2,6 Mia. Dabei betrug der Zuwachs bei den Hypothekarforderungen 1,6 % und erreichte per Ende März ein Volumen von CHF 2,5 Mia. Ein Wachstum konnte wiederum auch bei den Kundengeldern erzielt werden. Diese wuchsen im Vergleichszeitraum um CHF 19,7 Mio. auf fast CHF 2,5 Mia. an. Gegen den Markttrend entwickelte sich der Bestand an Kassenobligationen. Dieser konnte erstmals seit längerem wieder gesteigert werden. Im ersten Quartal erhöhte sich der Bestand um 1,3 % auf CHF 116,5 Mio. Grund dafür war die Lancierung des Anlageprodukts «APPKB 30/30 Invest», das eine 2-jährige Kassenobligation zu Vorzugsbedingungen beinhaltet. Außerdem geben wir Informationen zu Ihrer Verwendung unserer Website an unsere Partner für soziale Medien, Werbung und Analysen weiter. Unsere Partner führen diese Informationen möglicherweise mit weiteren Daten zusammen, die Sie ihnen bereitgestellt haben oder die sie im Rahmen ihrer Nutzung der Dienste gesammelt haben.

MARKANTE STEIGERUNG DES GESCHÄFTSERFOLGS

Durch das Wachstum resultierte auch auf der Ertragsseite ein erfreulicher Anstieg. Der Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft stieg trotz sinkender Marge um 1,8 % auf CHF 8,0 Mio. an. Verglichen mit der Vorjahresperiode stieg auch der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft von CHF 1'877'000 auf CHF 1'918'000 leicht an. Damit konnten die beiden zentralen Ertragsfelder der APPKB weiter verbessert werden. Einziger Vermisstoppfen ist das Handelsgeschäft. Der daraus resultierende Erfolg sank um 21,8 % auf CHF 266'000. Dies ist vor allem auf die weniger getätigten Devisengeschäfte der Kunden der Bank zurück zu führen. Da die APPKB keinen Eigenhandel betreibt, ist sie hier nachfrageseitigen Schwankungen unterworfen. Trotz einem leichten Anstieg des Geschäftsaufwandes resultierte unter dem Strich mit CHF 5,1 Mio. ein sehr erfreulicher Geschäftserfolg. Dieser liegt um 4,9 % über dem Vorjahresquartal.

Cookiebot
by Usercentrics

Diese Webseite verwendet Cookies

Wir verwenden Cookies, um Inhalte und Anzeigen zu personalisieren, Funktionen für soziale Medien

anbieten zu können und die Zugriffe auf unsere Website zu analysieren.

Außerdem geben wir Informationen zu Ihrer Verwendung unserer Website an unsere Partner für soziale Medien, Werbung und Analysen weiter.

Unsere Partner führen diese Informationen möglicherweise mit weiteren Daten zusammen, die Sie ihnen

bereitgestellt haben oder die sie im Rahmen ihrer Nutzung der Dienste gesammelt haben.

Datenschutzrichtlinie

Durch das Wachstum resultierte auch auf der Ertragsseite ein erfreulicher Anstieg. Der Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft stieg trotz sinkender Marge um 1,8 % auf CHF 8,0 Mio. an. Verglichen mit der Vorjahresperiode stieg auch der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft von CHF 1'877'000 auf CHF 1'918'000 leicht an. Damit konnten die beiden zentralen Ertragsfelder der APPKB weiter verbessert werden. Einziger Vermisstoppfen ist das Handelsgeschäft. Der daraus resultierende Erfolg sank um 21,8 % auf CHF 266'000. Dies ist vor allem auf die weniger getätigten Devisengeschäfte der Kunden der Bank zurück zu führen. Da die APPKB keinen Eigenhandel betreibt, ist sie hier nachfrageseitigen Schwankungen unterworfen. Trotz einem leichten Anstieg des Geschäftsaufwandes resultierte unter dem Strich mit CHF 5,1 Mio. ein sehr erfreulicher Geschäftserfolg. Dieser liegt um 4,9 % über dem Vorjahresquartal.

[Details zeigen](#) >

Anpassen >

Ablehnen